

1620 Oktober 26.

A

ZEHNTURBAR¹ DER ABTEI MURI BETREFFEND DEN FAHRHOF [IN SINS]² IM
AMT MEIENBERG

"Zuo Wüssen Sye Hiemitt Menigklichem mitt gägenwürtigem Libell, Unndt Jnstrument, demnach Clein und gross Zehenden dess Hooffs genant Fahr im amt Meyenbärg gelägen, Einem würdigen Gottshuss Murj, Von dess khilchlis [die Verenakapelle gemeint] wägen Zuo Ettischwyl [=Aettenschwil], Vermög, Und Jnhalt desselben guoten Byhanden habenden Brieff, Unndt Siglen. So uff Sanct Jacobs Tag [=25. Juli] im ... [1453] Jahr wägen einer, Entzwüschendt Bemeltem Gottshuss, Und Beiden damahls gewäsenen Pfarherren Zuo Sinss [Paul **Frankhofer**] Und [Ober-]Rütli [Heinrich **Fügli**], geübter Stritigkheit, Vertragswyse uffgericht worden, Recht eigenthumblich Zuostendig ist. Vorbehalten etwas wenigens, So noch uff hütigen Tag, einem Pfarherren Zuo Sinss [z.Z. Johann Melchior **Villiger**] gehörig. Diewyl aber Biss dato khein ordenliche Erlüterung, Und eigentliche specification gesagten Zehendtbaren Hooffs. Fahr, Und dessen Zugehörigen güetern Beschriben worden. Und desswägen Lichtlich ein Unrichtigkheit Jn Jnsammlung Söllichenn Zehendens entstahn dem einen oder anderen Theil ohngefehrt Zekhurtz beschächen möchte. Also hatt Jn betrachtung dessen der Hochwirdig Geistlich Herr, herr Joannes Jodocus [**Singisen**] Uss gnaden Gottes Abbe dess Würdigen Gottshuses Murj mitt sambtt dem Eherwirdigen Geistlichen Wolgelerten Herren Benedicto **Lang**, Priorn; Und dem Frommen Wolgeachten Wysen Ulrich **Honeggern** [von Bremgarten] Schgrybern [=Kanzler] dess Gotshuses, Jn By Unnd Mitwäsen der Eherwirdigen, Geistlichen, Wolgelehrten Herren Hans Melchior Villinger Zuo Sinss, Und Herren Wolffgang [I.] **Müllern** Zuo [Ober-]Rütli, Pfarherren, Beyden dess Zehendens anstössern, demnach auch dess Erenvesten, Furnämmen, unnd wysen herren **Beats** [II.] Zur Lauben Burgers Zuo Zug derwylen Landtschrybers Jnn Fryen Embteren dess Ergöuws, und der Frommen Ersamen Peter Villingers [=Villiger] Zuo Etischwyl, Undervogt [im Amt Meienberg], Hansen Buochers [=Bucher] bemelten Gots-huses amtman Zuo Beinwyl [=Beinwil im Freiamt], Balth[asar] Gyger [=Giger] Amtman Jm Zwing Sinss, Heinrich Sutters [=Suter] Amtmans Jm Zwing [Ober-]Rütj, aller Jm amt Meyenbärg gesessnen, Für dienst-nutzlich, unnd hochnothwendig Zuo Verhuetung khönftiger Besorglicher Jrrungen, Undt missverständnussen, angesächen, bemelten Hooffs Fahr Zugehörige Zehendtbare Stukh, unnd gueter, nit allein ein Jedes Jn

sonderheit selbs augenschinlich Zuo besichtigen, sonders von den Jezigen, diss Hooffs Besitzern gmeinklich, und einem Je, nach dem anderen Wye vil, unnd was für, desselben hooffs, Stukh, oder Jucharten Landts, Ess sye an weyden, acher, unndt Matlandt, einem Gotshuss Murj Zehendtbahr sigend, sambt ihren ordenlichen anstössen, Zuo verstahn; darumben uff diss nit unbilliches begären Wolermelter Jr Gnaden, die Besitzer Vilgeredten Hooffs, Mit Namen Martin, und Adam Sutter [=Suter] gebruederen sässhafft im Leen, Hanss unnd Jacob **Suter** auch gebruedern [beide von Sins], Jacob, unnd Ruotsch [=Rudolf] **Suter** [beide von Nötistorff, das heutige Eigensdorf gemeint], Ruprecht **Meyer** [von Winterhalden] unnd Hanss **Wyss** von [Ober-]Rütj, Nach demm sy von hievorgedachtem Landtschrybern, by ihren schuldigen geschwornen Eyden hierinn bim wenigsten nüzit Zuo Verhalten, sonders alle unnd Jede Stukh, unnd gueter mehergeredten hooffs, die Je vom alterhar einem Gotshuss Murj Zechendtbahr sindt gewesen, mit ihren Namen, unnd ordenlichen anstössen Jnn Lutherer baarer Wahrheit, Zuo ernamsen, unndt anzuzeigen Vermahnet, unnd geheissen worden, dieselbigen alss hienachvolgendt, unndt eigentlich Beschryben sindt, Unterschidenlich angäben habendt;

Volgend³ die gueter So Zum Farhooff, unnd einem Gotshuss Murj, darvon Clein, unnd gross Zechenden gehörig;

Dess Ersten ... [9] Jucharten die hussmaten genant darinnen ein Jucharten Zechendenfry, unnd, an eines Pfarherren Zuo Sinss Zechenden anstössig ist.

Jtem ... [9] Jucharten die Ober Fahrmat

Jtem ... [2] Jucharten Breitenmätlj

Jtem ... [5] Jucharten die Ober Breitj genant

Jtem ... [7] Jucharten die Under Breiti genant Vonn wellichen, dem Pfarherren Zuo Sinss, Zwo Jucharten Zechendtbahr, unnd mit Zweyen Marchsteinen gägen einem khriessbaum Jm haag, dütende, usszeichnet sindt, Soll aber an stath dess khriessbaums, ein marchstein gesetzt werden.

Undt Sindt disere Jetzbeschribne gueter Jm Zwing Sinss all aneinanderen gelägen, unnd stossendt Ringsumb alss Volget, Unden an die Lutzerner Landtstrass, Zum anderen an Ruodj **Strebels** Zuo Sinss Fahracher, dritens an Hansen Burkharten [=Burkart] Maten, Eichstokh genant, Und auch an syn Hansen Burkharten Büelacher, Jtem an der Besitzern khalberweydt die gen Sinss Zechendtbahr ist, Jtem ann Jhre Mörggen, so auch daselbsthin Zechendet, mehr an dass Spetenmätlj, Welches Zehendenfry ist, unnd Letstlich an Schniggelbach; Besizend disere gueter Martin, unnd Adam Suter, Jm Leen sässhafft.

Jtem ... [5] Jucharten Landts im Zwing [=Ober-]Rütli gelägen Schwannden, oder gwanden genant, Stosst Underhalb an die Rüss [=Reuss],

Oberhalb an die strass [so] uff Lutzern gaht, undt hinderthalb an Schniggelbach, Vorhalb an dess Besitzers Guot, auch genant Schwanden, oder gwanden, so gen Rütj Zechendtbahr ist. Besitzt dissere ... [5] Jucharten, Hanss Wyss von Rütli.

Mehr ... [1 1/2] Jucharten genant Früemat, auch Jm Zwing Rütj gelägen, stosst Underthalb an Bach, oberthalb an die Früemath, so einem Pfarherren Zuo Sinss Zehendbahr ist, Jtem an Hans wyssen Schürmat, so dem Pfarherrn Zuo Rütli Zechendet, Jtem an graben, der ein ander guot so auch gen Rütj Zechendtbahr ist, unterscheidet. Besizendt Martin, unnd Adam Suter ufm Leen.

Volget der ander Theil dess Hooffs Fahr, Jn der Matt genant.

Namlichen ... [51] Jucharten Landts an einanderen, Jm ambt Meyenbärg gelägen, alss hienach Volget

Erstlichen die under Hussmaten ist ... [10] Jucharten

Jtem ... [10] Jucharten die Oberschürmatt

Jtem ... [10] Jucharten die underkhueweydt, so mit etlichen Zunhügen undertheilt ist,

Mehr ... [6] Jucharten die Ochsenweidt, so auch mit hägen undertheilt;

Besizendt disere Jetzgemelte gueter, Hanss, und Jagli Sutter;

Jtem ... [2] Jucharten der Brundtacher genant Besizendt auch Hanss, unnd Jagli Suter;

Jtem ... [13] jucharten Gängschis Weydt; davon handt Hanss, und Jagli Suter ... [4] Jucharten Jnn Besizung;

Jtem Jagli Suter uff Neütistorff [=Nöutistorff bzw. das heutige Eigensdorf] ... [4] Jucharten.

Ruprecht Meyer uff der winterhalden Besizt ... [2] Jucharten.

Ruotsch Suter Zuo Neütistorff hatt ... [2] Jucharten,

Unnd Stossendt disere obgeschribne ... [51] Jucharten Lanndts, wye volget, Zum Ersten an der Besitzern Spetelacher, so gen Sinss Zechendet, Zum anderen an Ruotsch Sutters uff Neutistorff, Hussmaten, unnd an syn acher, so dem Gotshuss Murj Bodenzinshafftig ist, Jtem an Jacob Suters Brüschweydt, Jtem an die Landtstrass [so] von Meyenbärg gen Lutzern gaht, mehr an der Besitzern Stökhacher so gen Rüttj Zechendtbahr ist, Jtem an Rossacher, an Jr Wyermätli, und an Jr Weydli so Zechendenfry ist.

Und dessen alles So Hievorgescriben Staht, zuo wahrem, Vesten Ewigen, und Crefftigistem, Urkhondt ist, diss Jnstrument, unnd Libell, gemacht unnd geschryben, auch uff ernst Flyssiges Begären Wolermelter Jr Gnaden Zuo Muri, mit dess Edlen ... herren Heinrichen Brämen [=Bräm], dess Raths, unndt Stathaltern der Statt Zürich, der Zyt Lanndtvogts Jnn Fryen Embteren dess Erguöws, eignem anhangendem Jn

sigel von hoher Oberkeits wägen, (doch derselben alss Unsern gnädigen herren unndt Oberen der Siben Regierenden Ohrten [VIII Alte Orte ausg. BE] Loblicher Eydtgnoschafft ann Jr Landtvogty, Fryheit, Recht, unnd gerechtigkeiten auch ihmme herren Landtvogt, synen Erben und Nachkhommen, Jnn allwäg ohne einichen schaden, unndt nachtheil) öffentlich Besiglet Verwahrt, und gäben worden, uff den ... [26.] Tag Weinmonats alss man Von der ... Geburt Christi Jesu gezalt ... [1620]

[gez.] Beatt [II.] Zur Louben Burger Zuo Zug, derwylen Lanndtschryber Jnn Fryen Embteren".

- 1) Der in AH 119/76 vorliegende unvollständige Text weist einige Abweichungen zum Original, das sich im StA AG 5032 vorfindet, auf; auch fehlt der Güterbeschrieb, der sich evtl. auf Blatt 214 und 215, die herausgerissen wurden, befunden haben könnte. Deshalb bringen wir im folgenden den Originaltext aus StA AG 5032.
- 2) s. dazu die Karte in Gruber/Aettenschwil 36, wo dieser Zehnt ebenfalls angegeben ist, sowie 23: "Fahrhof an der Reuss". Zudem wurde: Bäbler Flurnamen in StA AG beigezogen aufgrund dessen die meisten Flurnamen Sins oder Oberrüti zugeordnet werden konnten.
- 3) Von hier weg bis zum Schluss fehlt der Text hier in AH 119/76 und wurde StA AG 5032 entnommen.

AH 119, 213 bzw. StA AG 5032

77

1636 [Februar 9./Januar 30.], St. Gallen

A

SCHREIBEN VON KASPAR SCHLUMPF¹ UND DANIEL ZOLLIKOFER¹ AN [ALT] AMMANN [UND DERZEITIGEN STADT- UND AMTSRAT BEAT II.] ZURLAUBEN, BADEN ODER ZUG

"Byelag haben wier under coperta der unsserigen auss Paris empfangen, Welliches wier nicht ermanglen wöllen, E. Gestr[eng] alssbalden Zuo übersenden, volgt antwort darauff So beschichts ebenmessig dann Jme Zuo dienen genaigt.

Wier können nicht umbgehen mit grossem Bedauern von unsserem gewesten maister wölffel [=Wolfgang?] Segessen schmid [=Sensenschmied in Cham], E:Gsten. Zuo prichten, das nach deme er mit seiner frauwen, Jn abwessen dess Jacob müllebachs [=Mühlebach] unssers vor dissem gewesten knecht, auss der schmidten [in Cham] nach underwalden gezogen, und den hauss Rath allen mit sich geraffet, wellicher doch unsser aigen gewessen, umb der Ursachen, dem Jacob mülebach wir bemeld-